

Januar 2016

E-Programm von AS-Schneider erhält Fire Safe-Zulassung:

Auch im Brandfall absolut sicher

Nordheim – 04. Januar 2016 – Brandheiße Neuigkeiten von AS-Schneider: Der Spezialist für Industriearmaturen hat für die Ventile und Ventilblöcke seines E-Programms die Fire Safe-Zulassung erhalten – das heißt, die Ventile bieten auch im Brandfall eine sichere und zuverlässige Absperrung. Die geprüften Armaturen arbeiteten unter den extremen Testbedingungen absolut leckagefrei und ließen sich selbst danach noch vollständig betätigen.

Ein zuverlässiger Brandschutz ist für Industriearmaturen in der Mess- und Regeltechnik unabdingbar. Schließlich sind sie in so sensiblen Anwendungen wie Öl- und Gasförderanlagen oder in der chemischen und petrochemischen Industrie für die Sicherheit mitverantwortlich. Bei einem Feuer müssen sie eine zuverlässige und sichere Absperrung gewährleisten. Dies hat der TÜV SÜD den Ventilen und Ventilblöcken des E-Programms von AS-Schneider nun mit der Fire Safe-Zulassung bescheinigt.

Die Typprüfung Fire Safe stellt sicher, dass die Ventile auch im Brandfall nur minimale Leckagen aufweisen und sich noch bedienen lassen. Dafür werden sie zunächst mit Wasser unter Druck gesetzt und müssen dann für 30 Minuten einem Feuer standhalten. Anschließend kühlen die Prüfer die Armaturen innerhalb von zehn Minuten auf unter 100 Grad Celsius herunter. Während des gesamten Tests wird die Leckage des Ventilsitzes sowie nach außen gemessen. Dabei gelten strenge Grenzwerte. Danach muss sich das Ventil noch mindestens einmal komplett öffnen lassen.

Produktinformation

Januar 2016

Die Armaturen des E-Programms von AS-Schneider erfüllen diese Anforderungen mit Bravour: Weder konnten die Prüfer während des Tests eine Leckage feststellen, noch zeigten die Ventile im Anschluss Einschränkungen bei der Bedienbarkeit. Sie ließen sich problemlos auch mehrmals öffnen und schließen. AS-Schneider fertigt die Produkte ausschließlich aus hochwertigen Edelstählen. Zur Abdichtung nach außen kommen Reingraphitdichtungen zum Einsatz. Damit funktionieren die Armaturen auch unter Extrembedingungen zuverlässig.

Durch die unabhängige Prüfung des TÜV SÜD kann AS-Schneider das E-Programm nun als „Fire Safe Certified“ anbieten – ein bedeutender Vorteil gegenüber Lösungen, die lediglich als „Fire Safe Design“ ausgezeichnet sind. Diese sind zwar auch für den Betrieb im Brandfall ausgelegt, jedoch nicht offiziell geprüft. Die Zulassung gilt sowohl für die Standard-Ventiloberteile des Armaturensortiments wie auch für die OS&Y-Ausführung. Bei dieser kommen zusätzlich Tellerfedern zum Einsatz, welche die Längenausdehnung der einzelnen Bauteile ausgleichen und damit für noch mehr Sicherheit bei der Erstabspernung sorgen.

Umfang: 2.690 Zeichen inklusive Leerzeichen

Produktinformation

Januar 2016

Bildunterschriften:

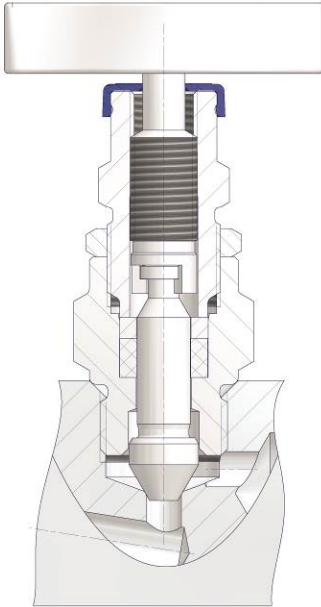


Bild 1: Die Ventile und Ventilblöcke des E-Programms von AS-Schneider haben die Fire Safe-Zulassung erhalten.

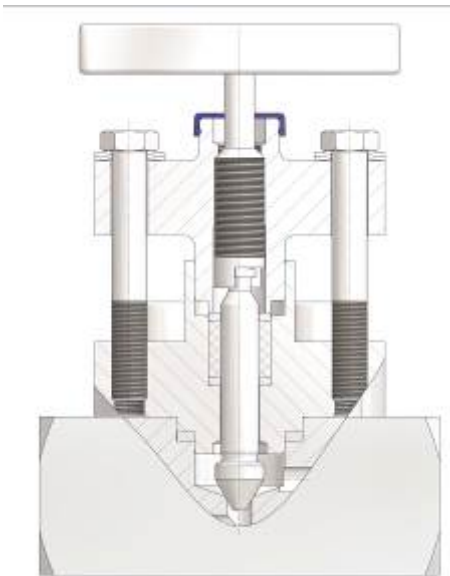


Bild 2: Die Zulassung gilt sowohl für die Standard-Ventiloberteile des Armaturensortiments wie auch für die OS&Y-Ausführung.

Bilder von: Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Produktinformation

Januar 2016

Über AS-Schneider

Das 1875 gegründete Familienunternehmen AS-Schneider zählt heute mit über 300 Mitarbeiter/innen zu den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik. Im Marktsegment der Ventile für Großdieselmotoren, wie sie beispielsweise für Schiffsantriebe und zur Stromerzeugung benötigt werden, agiert AS-Schneider sogar als Weltmarktführer. Mit eigenen Tochterunternehmen in Rumänien, Singapur, Dubai (V.A.E.) und Houston (USA) sowie professionellen Partnern in über 20 Ländern weltweit, sind wir überall dort zu finden, wo unsere Kunden uns brauchen.

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler - Marketing und Public Relations
Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland
Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160
a.kinstler@as-schneider.com, www.as-schneider.com